

LANDSCHAFT ALS PERFORMANCE

Explosion und Verwandlung — Ausstellung und Konzert

Seit rund 15 Jahren beschäftigt sich Andrea Botto mit der Fotografie von Explosionen und nutzt dabei das klassische Sujet der Landschaftsfotografie. Ab dem 5. Oktober 2022 präsentiert er seine faszinierenden Arbeiten, in denen der Moment der Auflösung und Überwältigung festgehalten ist, im Rahmen von INN SITU im BTV Stadtforum Innsbruck. Am 6. Oktober können Besucher des Konzerts die musikalische Antwort der Tiroler Multiinstrumentalistin Isa Kurz, gemeinsam mit dem Ensemble Jütz, auf die Bildwelt Andrea Bottos erleben.

DIE AUSSTELLUNG VON ANDREA BOTTO

Seine Werke sind kein Zufallsergebnis, sondern beruhen auf präziser Vorbereitung und Umsetzung. Andrea Botto ist aktiver Gestalter, kennt die pyrotechnischen Abläufe genau und hat über die Jahre eine eigene Aufnahmetechnik entwickelt. Die Landschaft ist zugleich Fotostudio und Modell; seine Bilder sind das Resultat einer minimalen Verzögerung. Die Differenz von Sekundenbruchteilen macht den Unterschied — denn eine Explosion wird erst sichtbar, wenn sie bereits erfolgt ist.

Andrea Botto offenbart in seinen Werken Ursache und Wirkung. Er dokumentiert mit ihnen den unumkehrbaren Moment der Zerstörung, der unsere physische Wahrnehmungsfähigkeit übersteigt und die menschliche Faszination schürt. Diese kann auf zwei verschiedene Arten interpretiert werden: Zum einen aus der Sicht des neugierigen Betrachters, zum anderen aus der Position des „Täters“, der sich an der von ihm verursachten Zerstörung erfreut.

Im Rahmen von INN SITU wurde Andrea Botto eingeladen, seine Serie explodierender Landschaften in der Region Tirol/Vorarlberg fortzusetzen. Entstanden sind u. a. Arbeiten mit Lawinenexperten im Gelände sowie eine Auseinandersetzung mit dem mehr als 1.000 m² großen 360-Grad-Rundgemälde der dritten Schlacht am Bergisel von 1809. Darüber hinaus werden zentrale Werke seiner jahrelangen Auseinandersetzung mit dem Thema Explosion gezeigt.

DAS KONZERT VON ISA KURZ MIT DEM ENSEMBLE JÜTZ

Ein zentrales Anliegen der Reihe INN SITU ist — neben der Entwicklung von Fotografie-Projekten in Resonanz auf die Region — die aktive Förderung von Musikschaffenden in Tirol und Vorarlberg. Aus diesem Grund wurde die Multiinstrumentalistin Isa Kurz beauftragt, mit einem neuen Konzertformat auf die Arbeiten von Andrea Botto zu reagieren.

In dem Konzert am Mittwoch, 5. Oktober um 19.00 Uhr in der Ton Halle im BTV Stadtforum, trifft daher alpin-traditionelles Liedgut auf die Spielweisen verschiedenster Kulturen in Resonanz auf die Bildwelt Andrea Bottos — vorgetragen von Isa Kurz, zusammen mit dem Ensemble Jütz. Unterstützt werden die Musiker*innen bei diesem außergewöhnlichen Hörerlebnis von Percussionist Bernhard Schimpelsberger.

DER DIALOG

Den dramaturgischen Dreiklang der Reihe INN SITU vervollständigt am Donnerstag, 6. Oktober 2022 um 19.00 Uhr, der Dialog. In einer Jam-Session reflektieren Konstanze Zwintz (Astrophysikerin), Anton Pelinka (Politikwissenschaftler) und Hubert Matt (Philosoph) die Ausstellung. Sie wählen jeweils ein Bild des Künstlers und tauschen sich gemeinsam dazu aus. Die musikalische Begleitung erfolgt durch Isa Kurz am Flügel im Zusammenspiel mit Bernhard Schimpelsberger an verschiedenen Percussion-Instrumenten.

IN KÜRZE:

Andrea Botto

LANDSCHAFT ALS PERFORMANCE

Die Ausstellung

Dauer: 5. Oktober 2022 bis 21. Januar 2023

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 11.00 bis 18.00 Uhr; Samstag, 11.00 bis 15.00 Uhr

Eintritt frei

Ausstellungseröffnung: Dienstag, 4. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Eintritt frei

BTV Stadtforum Innsbruck

Anmeldung und weitere Informationen: www.innsitu.at/fotografie

Das Konzert

Multiinstrumentalistin Isa Kurz und Ensemble

Mittwoch, 5. Oktober, 19.00 Uhr

Eintritt frei

BTV Stadtforum Innsbruck

Anmeldung und weitere Informationen: www.innsitu.at/musik

Der Dialog

Jam-Session für Physikerin, Politikwissenschaftler, Philosoph, Pianistin und Percussionist.

Donnerstag, 6. Oktober 2022, 19.00 Uhr

Eintritt frei

BTV Stadtforum Innsbruck

Anmeldung und weitere Informationen: www.innsitu.at/dialog

Vermittlungsprogramm

Das INN SITU Vermittlungsprogramm bietet lebendige Zugänge, außergewöhnliche Perspektiven und Vertiefungen im kleinen Kreis.

Termine und Anmeldung und weitere Informationen: www.innsitu.at

Kinder-, Gruppen-, Einzel- oder Schulführungen nach Vereinbarung

Eintritt frei

BTV Stadtforum Innsbruck

BIOGRAFIEN

Andrea Botto

ist ein italienischer Fotograf, bildender Künstler und Dozent. Seine Projekte wurden mit diversen Stipendien und Preisen gewürdigt und in internationalen Museen ausgestellt, darunter die Bundeskunsthalle Bonn, das Fotomuseum Winterthur, das MoCA Shanghai und das Benaki Museum in Athen. Er ist Professor für Dokumentarfotografie an der Akademie der Schönen Künste in Genua und gehört zu den Gründungsmitgliedern des Kunstkollektivs Fotoromanzo Italiano. und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten: u. a dritter Preis beim Fotobookfestival Kassel sowie eine Nominierung für den Paris Photo—Aperture First Book Award. Seine Publikation „KA-BOOM. The Explosion of Landscape“ (Éditions Bessard, Paris, 2017) kam auf die Shortlist für den Photo-Text Book Award von Les Rencontres d’Arles. Seine bislang letzte Veröffentlichung: „Reviviscence. A Bridge Over Genoa“ (Rizzoli, New York, 2021), ein Buch über den Abriss und die Baustelle nach dem Einsturz der Morandi-Brücke in Genua.

Isa Kurz

Die Multiinstrumentalistin, geboren 1981 in Hall in Tirol, startete ihre vielfältige Musikausbildung als Kind zunächst mit Blockflöte, Hackbrett und Gitarre, später folgen Klavier, Violine und Oboe — im Eigenstudium lernt sie noch Akkordeon und Harfe dazu. Der Studienabschluss in Klavier und Violine spiegelt nur andeutungsweise ihr facettenreiches Musikhandwerk wider.

Jütz

Das aus Tirol und der Schweiz stammende Ensemble bewahrt respektvoll eine lange gepflegte Tradition alpiner Volksmusik und öffnet sie zugleich für „grenzenlose Improvisation und Freiheit nach außen“ (Folkmagazin). Die musikalischen Pfade durchqueren verschiedene regionale Dialekte und klangliche Färbungen. Grenzen zwischen Tradition, Klassik und zeitgenössischen Elementen verlaufen fließend.

Isa Kurz — Stimme, Geige, Akkordeon, Hackbrett

Daniel Woodtli — Trompete, Flügelhorn, Stimme, Hackbrett

Philipp Moll — Kontrabass, Stimme

Special Guest: Bernhard Schimpelsberger — Percussion

Konstanze Zwintz

ist Astrophysikerin und eine Spezialistin der Explosion als Anfang der Welt. Schon während ihres Studiums begann Konstanze Zwintz sich mit jungen Sternen zu beschäftigen, sie wurde zur Pionierin in diesem neuen Gebiet und zählt heute zu seinen führenden Expertinnen. Seit 2018 ist sie Professorin für stellare Astrophysik an der Universität Innsbruck.

Anton Pelinka

gehört seit vielen Jahren zu den renommiertesten Politikwissenschaftlern. Er ist ein gesuchter Gesprächspartner in der Analyse von weltweit herrschenden Unruhen, dem Erfolg rechtsextremer Parteien und der sozialen Sprengkraft von Inflation und Teuerung. Von 1975 bis 2016 war Anton Pelinka o. Univ.-Prof. für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck und von 2006 bis 2018 Professor of Nationalism Studies and Political Science an der Central European University in Budapest.

Hubert Matt

studierte Philosophie und Kunstgeschichte und beschäftigt sich u. a. mit Strategien der Darstellung in Kunst und Medien. Er arbeitet als bildender Künstler und forscht und lehrt an der FH Vorarlberg im Studiengang InterMedia Wahrnehmung, Kultur, Design und Theoriebildung. Sein Wirken umfasst zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsgestaltungen im In- und Ausland sowie Texte über und für Künstlerinnen und Künstler.

INN SITU

INN SITU ist das Kunst- und Kulturprogramm der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft (BTV) in Innsbruck. Es wird vom künstlerischen Leiter Hans-Joachim Gögl gestaltet und beschäftigt sich mit Fotografie, Musik und Dialog in der Alpenregion von Tirol und Vorarlberg bis in die Ostschweiz und Süddeutschland.

www.innsitu.at

KONTAKT

Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft

Stadtforum 1, 6020 Innsbruck

Nadja Brakonier

Unternehmenskommunikation

T +43 505 333 – 1405

E nadja.brakonier@btv.at

www.btv.at